


Am 10. März zu werden, findet die Unter-
sammen durch Rathsch. der Expedition v. Bl.

 Abmündenden Sonnabend, als den
26. März, werde ich noch einmal mit
schönen

setten Karpfen

in Frankenberg feil halten.

C. Claus, Fischhändler in Döbeln.

Karpfen-Sak.

Da schon einige Bestellungen auf den bereits
annoncirten Karpfensak eingegangen sind, so be-
absichtige ich, Sonnabend, als den 26. März,
früh von 8 Uhr an, in Frankenberg auf dem
Markte feil zu halten.

Döbeln.

Ernst Friedrich,
Fischhändler.

Mäusekartoffeln

zu Samen sind zu verkaufen beim Stadtgutsbe-
sitzer Friedrich Mäke jun.

Gute Steckzwiebeln

sind zu haben bei Gottlob Böllner, niedere
Gartenstraße, N. 62.

Morgen Donnerstag, Abends 7 Uhr,

Bersammlung des Trohsinns

im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Einladung.

Nächsten Freitag, zu Maria Verkündigung,

öffentliche Tanzmusik,

von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 10 Uhr,
wazu ich alle Tanzlustige hierdurch freundlichst
einlade.

C. F. Linde.

Nächsten Freitag, zu Maria Verkündigung,

grosses Concert

im Hammerlocal.

gegeben vom Herrn Stadtmusikdirector Fischer.
Anfang 4 Uhr. Es ladet dazu freundlichst ein
und wird mit einem Töpfchen Bairisch und Dö-
benischem Lagerbier bestens aufwarten Zeiler.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Köbberg in Frankenberg.

Hierzu eine literarische Beilage.

Einladung. Am 10. März Verkündigung
wird im Rudenbasse öffentliche

Tanzmusik

gehalten, wazu höflichst einladet

F. S. Bogelsang.

Zur öffentlichen Tanzmusik

am Tage Maria Verkündigung ladet höflichst ein
W. Nügler.

Ich empfang eine ausgezeichnete Sorte



Landwein

und verkaufe denselben in Flaschen, sowie in kle-
nen Posten zu möglichst billigen Preisen.

Seifert, Schankwirth.

Marktpreise.

Chemnitz, am 19. März. Weizen (Gewicht 150—160
Pfd.) 5 Thlr. 10 Ngr. bis 6 Thlr. 10 Ngr., Roggen
neu (149 Pfd.) 3 Thlr. 5 Ngr. bis 3 Thlr. 10 Ngr.,
Roggen alt (159 Pfd.) 4 Thlr. 15 Ngr. bis 4 Thlr. 20
Ngr., Gerste (130—140 Pfd.) 3 Thlr. bis 3 Thlr. 12 1/2
Ngr., Hafer (85—94 Pfd.) 2 Thlr. bis 2 Thlr. 5 Ngr.,
Erbsen 5 Thlr. 5 Ngr. bis — Thlr. — Ngr.,
Erdäpfel 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. — Ngr.,
Heu à Str. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 18 Ngr., Stroh
(1008 Pfd.) à Schock 6 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr.

Die Kanne Butter 220 Pf. bis 223 Pf.

Leipzig, den 19. März. Weizen 4 Thlr. 25 Ngr. bis
5 Thlr. 20 Ngr., Roggen 2 Thlr. 25 Ngr. bis 3 Thlr.
2 1/2 Ngr., Gerste 2 Thlr. 20 Ngr. bis 3 Thlr., Hafer 1
Thlr. 24 Ngr. bis 1 Thlr. 28 Ngr., Erbsen 3 Thlr. 27 1/2
Ngr. bis 4 Thlr. 20 Ngr., Ferkel 1 Thlr. 22 1/2 Ngr. bis
4 Thlr. 25 Ngr.

Die Kanne Butter 184 Pf. bis 208 Pf.

Dresden, 21. März. Rüböl roh pr. 100 Pfd. Etto. loco
nicht angeboten. Spiritus pr. Cimer à 72 R. 80 pSt.
Kroll. loco 8 1/2 Thlr. Br. — Witterung: Heiter und warm.

Berlin, 21. März. Weizen loco 47—76 Thlr. S. Rog-
gen loco 42 1/2 Thlr. S. Gerste loco 31—41 Thlr. S. Ha-
fer loco 27—33 Thlr. S. Spiritus loco 19 Thlr. S.
Rüböl loco 13 1/2 Thlr. S.

Leipziger Course am 21. März 1859.

Kronen 9 1/2 5 Togr. Louisd'ors 9 1/2 * (100
Stück 5 1/2 14 Togr. 0 1/2 *). K. russ. halbe
Imperiale à 5 Ro. 11 Stück 5 1/2 13 1/2 Togr.
Holländische Ducaten 4 1/2 * (100 Stück 3 1/2 3
Togr. 9 1/2 *). Kaiserliche 4 1/2 *. Bresslauer und
Passau-Ducaten — — Conventions-Species u.
Gulden — — 20-Kreuzer 100 1/2 *. 10-Kreuzer
97 1/2 *. Wiener Banknoten in 20 fl.-F. pr. 150
fl. — — *, do. n. Oest. W. do. 92 *. Noten
ausl. Banken ohne Auswechs.-Casse am hiesig.
Platze pr. 100 1/2 99 1/2 *.

Da
Rück
funde
den f
ist, f
des S
mäss
öffent
C
Be
bestän
de Ci
war,
Hülle
Da
vor d
gesund
mit d
streng
Fr
Zur
gen b